

WOW!! - was für grandiose Konzerte! Wir Chorsängerinnen und Chorsänger haben die beiden Weihnachtskonzerte wie einen Rausch erlebt. Glückshormone in Hülle und Fülle haben uns überflutet. Unser Publikum hat uns begeistert zugehört, begleitet und getragen, so dass wir in einen fast „schwebenden“ Zustand geraten sind. Die Gesichter, die uns aus dem Publikum entgegen blickten, spiegelten unsere Lieder und Geschichten. Wir hatten uns gemeinsam auf den Weg zur Krippe begeben. Bei dem Lied „Bethlehem“ war mir so als sähe ich den Stall mit dem Kind in der Krippe. „Mary had a Baby“, die Engel sangen Hallelujah und darüber war der Himmel „Diamond Bright“. Wir alle sangen mit dem Herzen und es schien so als ob unser Publikum auch mit dem Herzen zuhörte. Zeit DANKE zu sagen an dieses großartige Publikum, DANKE allen Fans von Voice and Spirit! DANKE aber auch an unsere Musiker: Christoph Meyer-Janson am Klavier, Nancho Campos, Percussion und Axel Jacobsen, Flöte, die unseren Gesang durch ihre Kunst bereichert haben. Unser größter DANK gilt unserer Chorleiterin, Catrin Jacobsen. Nur durch ihren unermüdlichen Einsatz, ihr großes Engagement, ihre ganz besondere Fähigkeit, uns zu motivieren, zu führen und unseren Chorgesang immer weiter zu entwickeln, ist es möglich, solche Konzerte zu veranstalten. Noch immer klingen die Lieder in mir und ich wünsche mit Matthias Claudius und seinem „Lied im Advent“ allen eine leuchtende Weihnachtszeit (Sylvia Wulf)

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!